

L01002 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 28. 11. 1899

,Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN  
Wien  
I. WOLLZEILE 15.

„lieber, unmöglich für den Homburger Prinzen was zu verschaffen. Ich mir selber  
durch ROSENBAUM, der aber nur einen verforgen kann. Intendanz-Erlaß, wegen  
der Angriffe in den Zeitungen, daß man an der Kaffe nie was kriegt. Also durch  
Dienstmaan an der Kaffe noch am ehesten möglich.  
Herzlich Ihr

Arthur

- ▷ Versand durch Arthur Schnitzler am 28. 11. 1899 in Wien
- Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [28. 11. 1899 – 2. 12. 1899?] in Wien
- ∅ YCGL, MSS 31.
- Postkarte, 341 Zeichen
- Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
- Versand: Stempel: »Wien 1/1, 28. 11. 99, 10–11N«.
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »28. 11.«

## Index der erwähnten Entitäten

XXXX idx1

– *Prinz Friedrich von Homburg oder die Schlacht bei Fehrbellin*, 1

### Burgtheater

Aufführung Prinz Friedrich von Homburg, 1.12.1899, 1

### I., Innere Stadt, Verwaltungsgebiet, 1<sup>K</sup>

ROSENBAUM, RICHARD (4. 11. 1867 Žikov – 25. 6. 1942 Konzentrationslager Theresienstadt), *Dramaturg, Verleger*, 1

### Wien

#### I., Innere Stadt

Wollzeile 15 (»Berthahof«), *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 28. 11. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01002.html> (Stand 14. Februar 2026)